

Studie Provisorium Zuger Polizei und Parking  
Hinterberg Steinhausen

Stücheli Architekten / RenzoBader Architekten März 2024 / rev. Mai 2024

## Inhalt

Erläuterungen	3
Lageplan	5
Situation	6
Übersicht Grundrisse, Schnitt	8
Provisorium Polizei	9
Parking	17
Kosten	21

## Erläuterungen

### Grundlagen der Studie

Baurechtliches	Fr. 18. 08. 2023	Aktennotiz Koord. AFUARVHBA
Inputs HBA/Polizei	Do. 08.02.2024	Aktennotiz Sitzung Ba/StA
	Mi. 14. 02. 2024	Begehung Hinterberg
	Do. 15.02.2024	Studie Provisorium HBA
	Di. 05.03.2024	Angaben Polizei 1
	Do. 14.03.2024	Angaben Polizei 2
	Mo. 06.05.2024	Rückmeldung HBA/Polizei
	Di. 21.05.2024	Absprache mit HBA/Ba/StA

Das Pflichtenheft der Studieninhalte wurde nicht direkt mit den künftigen Nutzern (Polizei) besprochen. Die Studie bildet das ab, was sich gemäss obengenannten Grundlagen und aus Inputs des HBA als Programm entwickelt hat.

Die Studie in diesem Stadium dient für Anfragen zum Thema Strassenabstandslinien für das Provisorium bei der ASTRA und zur Abklärung der grundsätzlichen Bewilligungsfähigkeit der dargestellten Bauvorhaben für die Gemeinde Steinhausen.

Korrekturen der Bestellung oder weitere Inputs zum Programm fliessen sinnvollerweise nach Konsolidierung dieser Rahmenbedingungen ein.

Die Studie ist gleichzeitig eine erste massstäbliche Umsetzung organisatorischer Anliegen der Polizei für das Provisorium und das Parking am Standort Hinterberg-Steinhausen und dessen Einfügung in das bestehende Werkhof-Gelände.

### Situation

Die vorgesehenen Bauten besetzen den südlichen Streifen des heutigen Werkhof-Geländes direkt an der Zufahrt und in unmittelbarer Nähe zum künftigen Polizeistandort auf GS 1476. Die heutige Salzhalle wird abgebrochen und durch drei Salzsilos auf dem östlichen Teil des Areals als definitive Anlagen ersetzt. Das bestehende Verkehrsregime auf dem Gelände bleibt erhalten.

### Provisorium Polizei

Für das provisorische Polizeigebäude wurde der letztgültige Input (Mail vom Mo. 06.05.2024) als Basis für Grundriss und Schnitt verwendet. Eine Straffung der Medienstränge und die Platzierung einer Zentrale auf dem Dach (falls bewilligungsfähig) haben die Skizze lediglich haustechnisch diszipliniert. Konstruktiv bleiben vorerst mehrere Optionen offen.

Die Anzahl der Arbeitsplätze und die Verteilung auf den Geschossen wurden gemäss Polizei Vorlage übernommen und belegen die Einhaltung des gemeldeten Platzbedarfs. Unsicherheiten der Konfiguration auf den Geschossen können in anschliessenden Phasen – vielleicht im direkten Austausch – behoben werden.

### Parkierung

Beim Parking wurde der letzte Input (Mail vom Do. 14.03.2024) als Grundlage beibehalten.

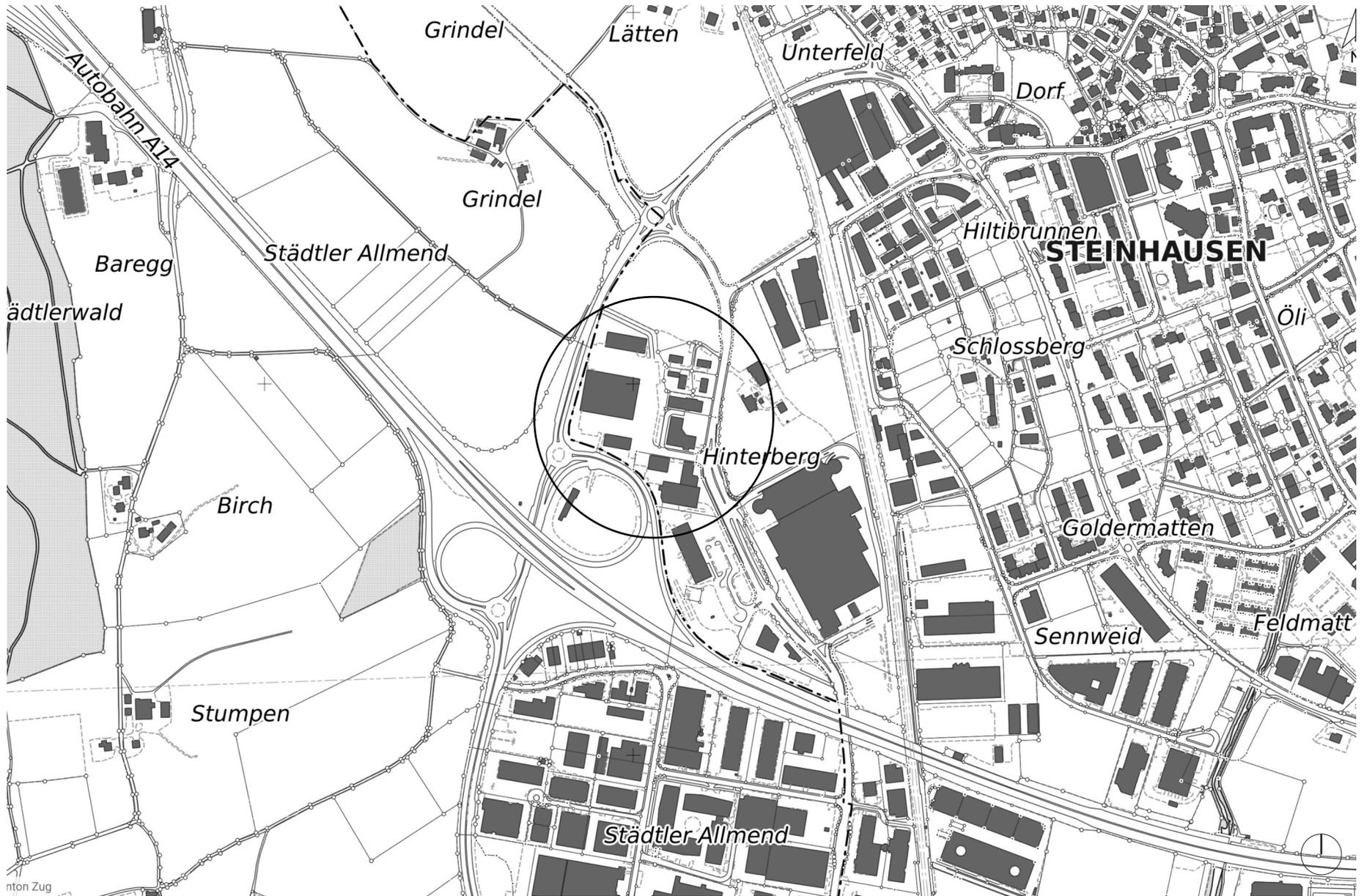
Die Baute verletzt weder die Strassenabstandslinie noch die von der BO vorgeschriebene max. Gebäudelängen von 40x40 m. Die Rampe ist einspurig, was ein Lichtsignalbetrieb bedingt und für ein 6-geschossiges Parking eher ungewöhnlich sein dürfte. Konstruktiv bleiben vorerst mehrere Optionen offen.

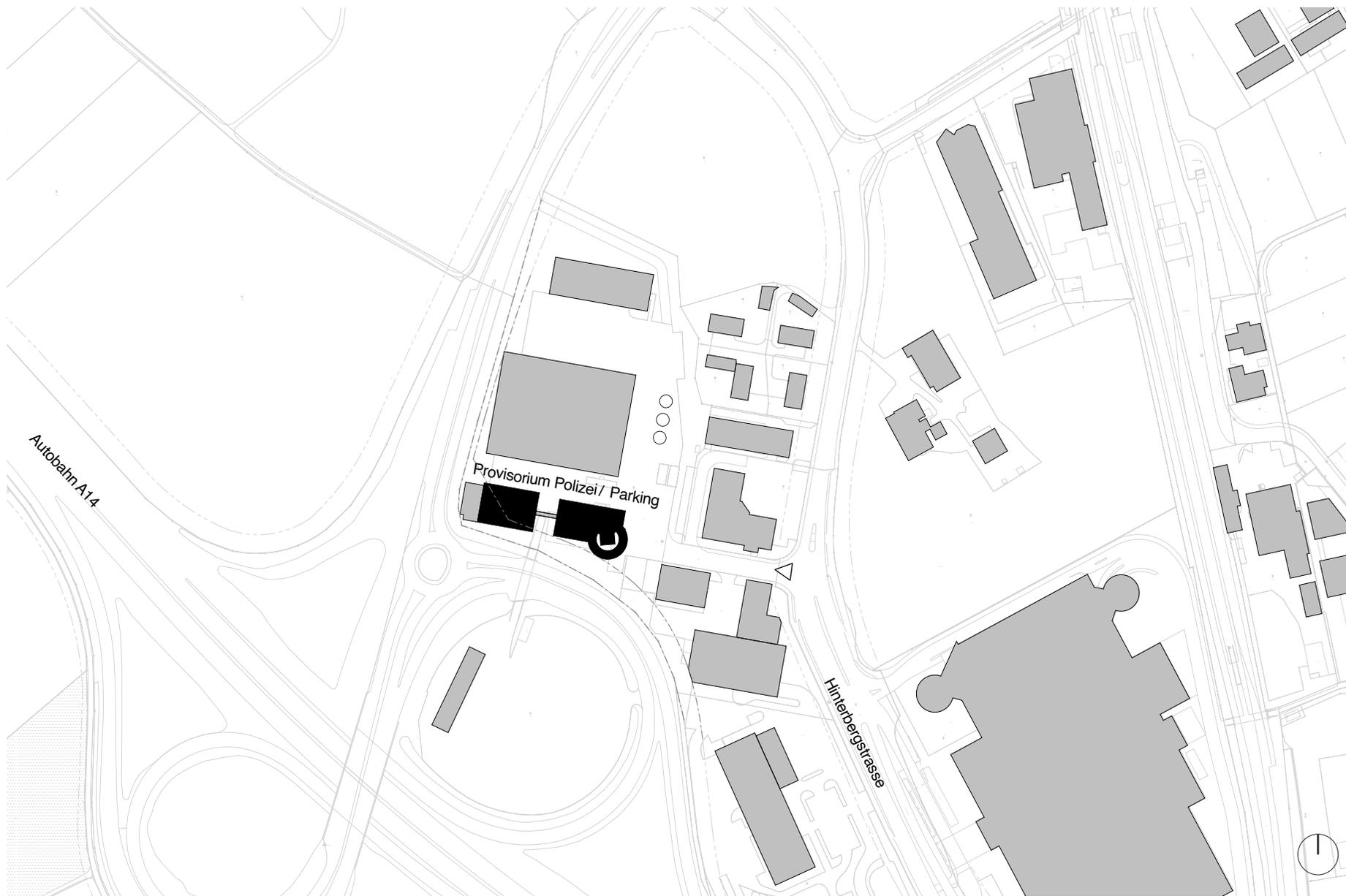
Ein Holzhybridbau kann in einem nächsten Schritt geprüft und bepreist werden.

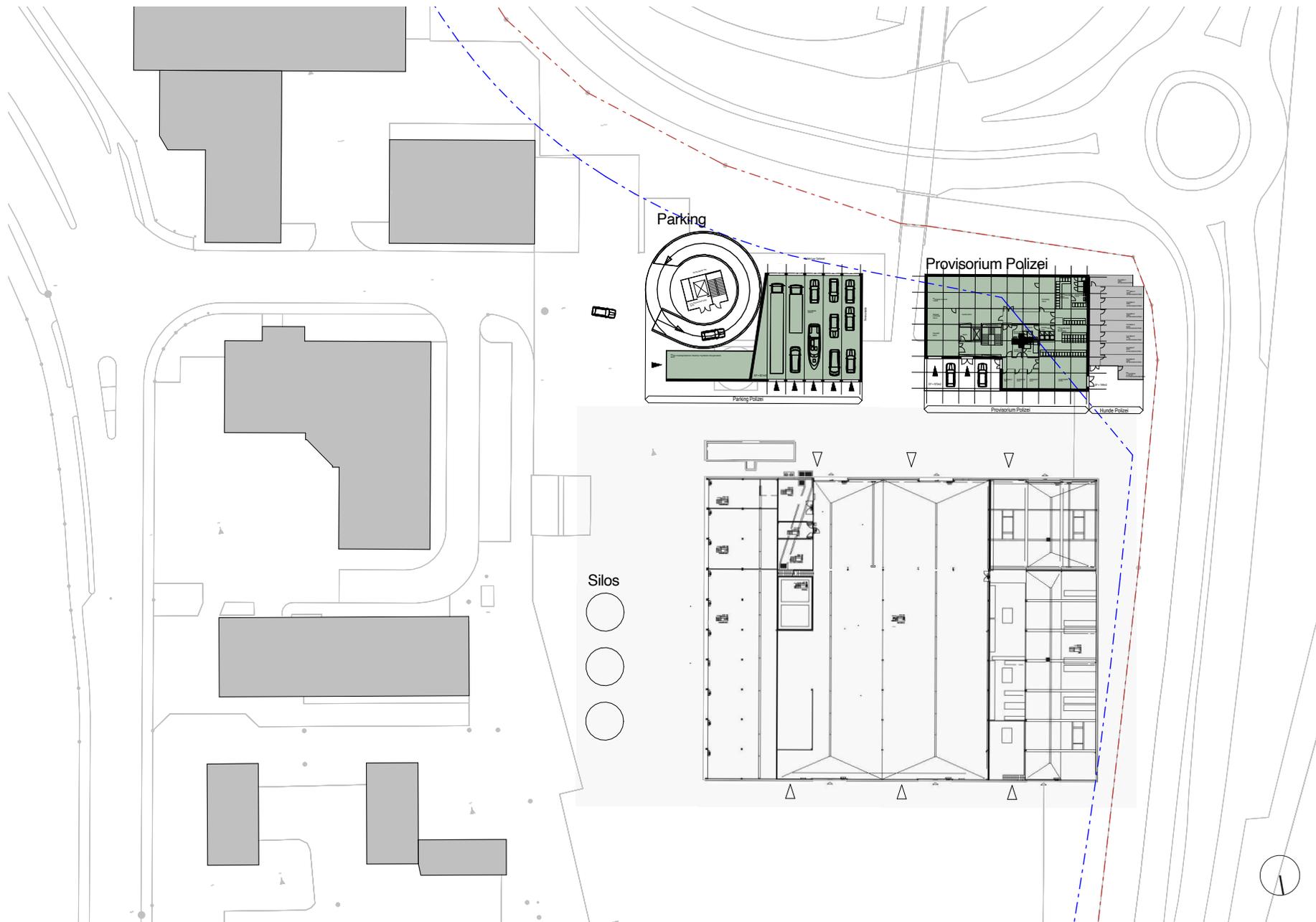
### Kosten

Die Grobkosten für das 6-geschossige Polizeiprovisorium in Holzelementbau (inkl. Technikzentrale), basieren auf einem Referenzprojekt in ähnlicher Grösse und Komplexität. Das 6-geschossige Parking in Beton-/

Stahlskelettbau wurde auf Basis von Erfahrungswerten hochgerechnet. Die Anlage für die Hunde ist eine Annahme. Die Kosten beinhalten den gesamten BKP2, ohne Möblierung (Betriebs-einrichtung), ohne Berücksichtigung eines möglichen schwierigen Baugrundes und ohne Ersatz der Salzsilos. Die Genauigkeit liegt bei ca. +/-30%.

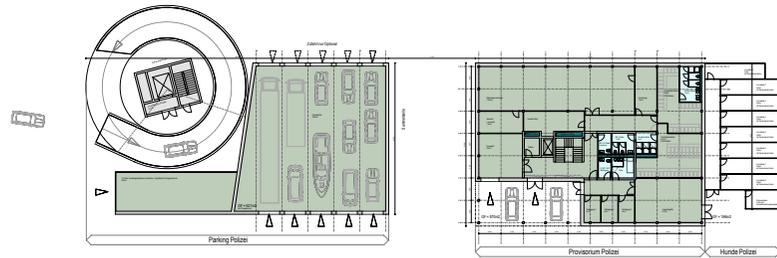




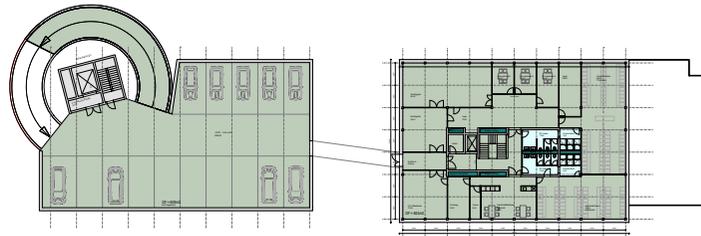


Situation

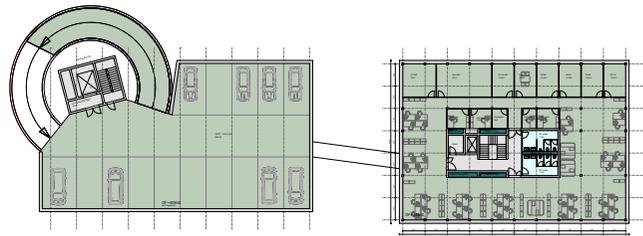
Erdgeschoss 1:1000



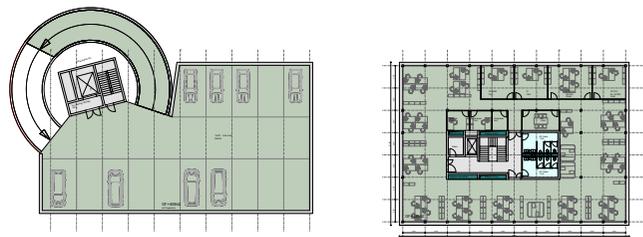
Erdgeschoss



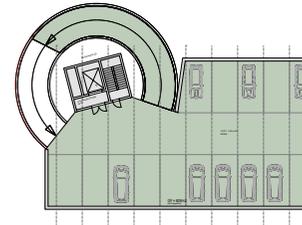
1. Obergeschoss



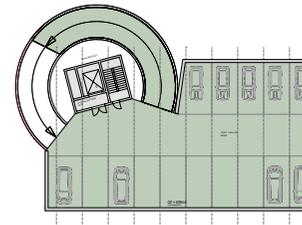
2. Obergeschoss



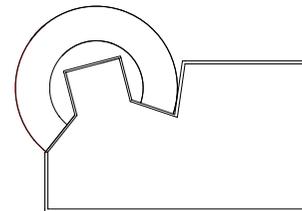
3. Obergeschoss



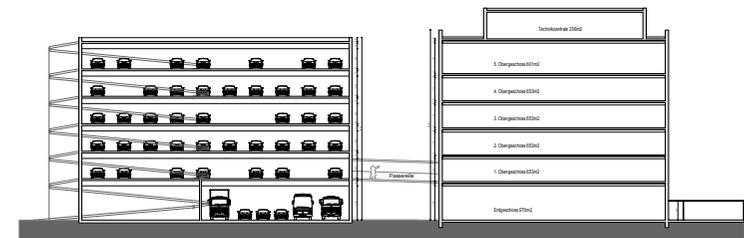
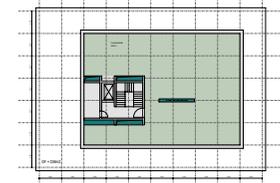
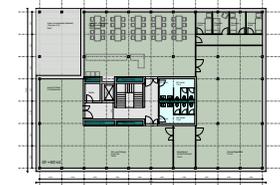
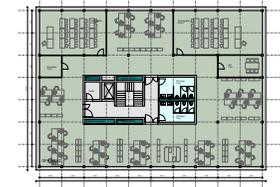
4. Obergeschoss



5. Obergeschoss

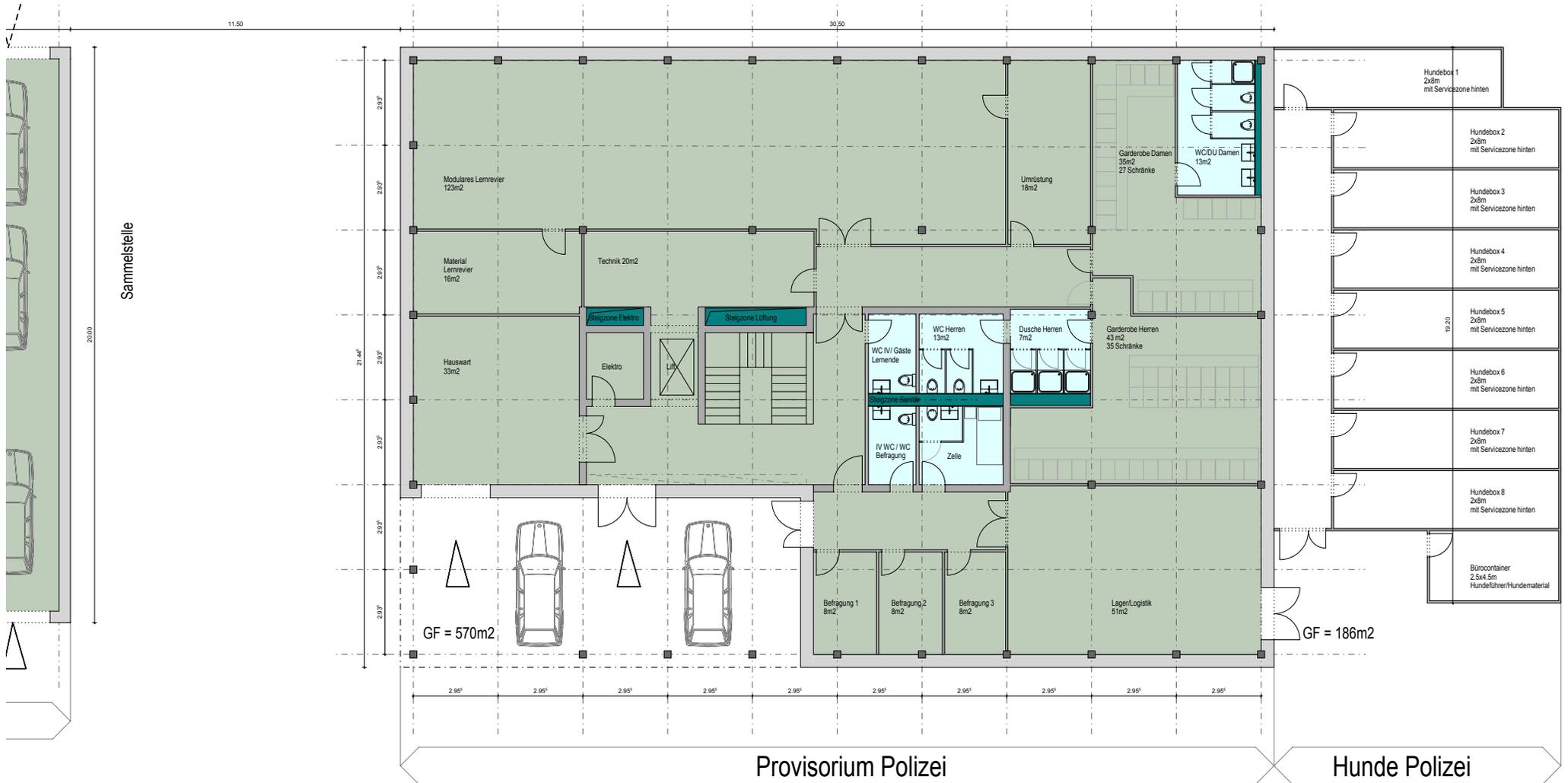


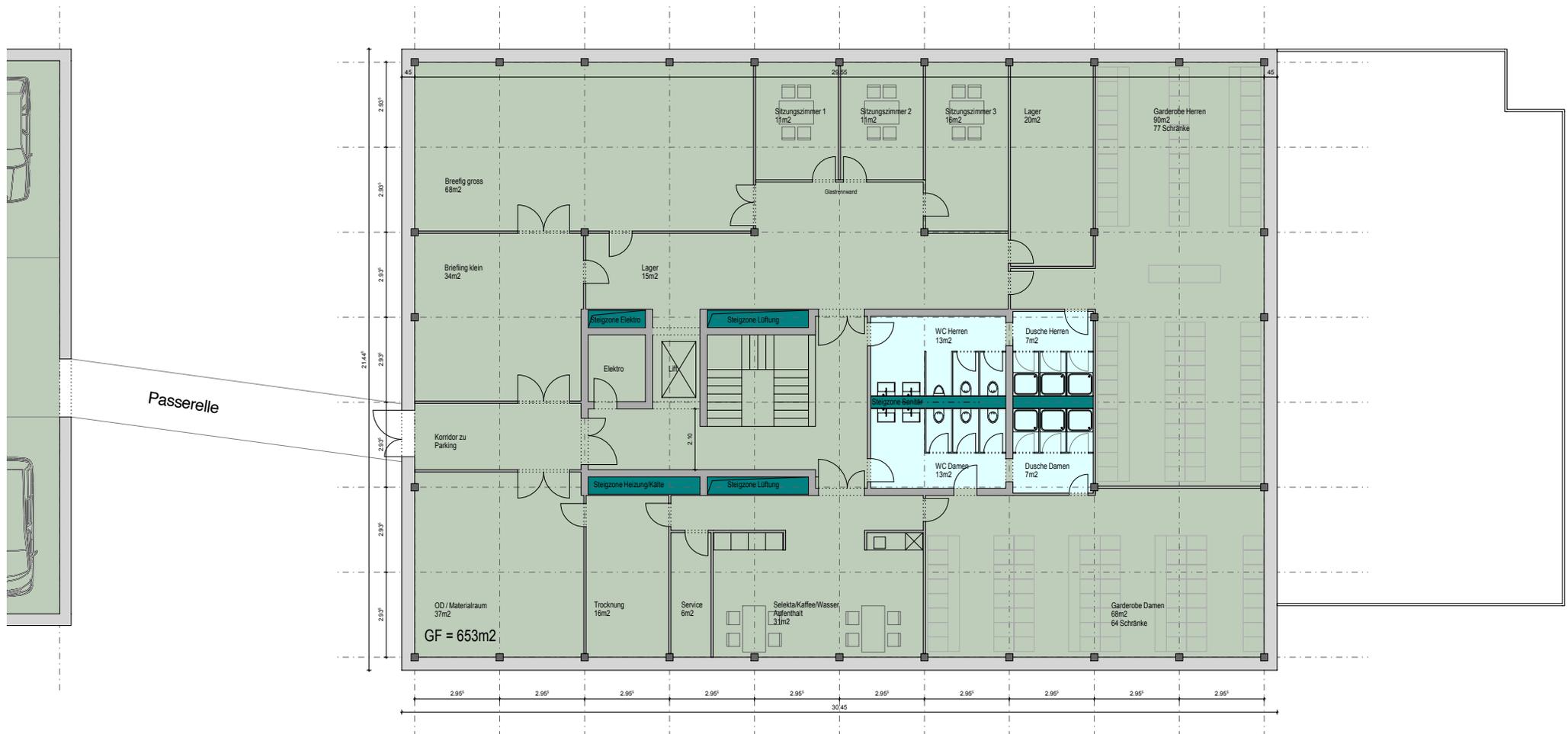
Dachaufsicht / Technikgeschoss

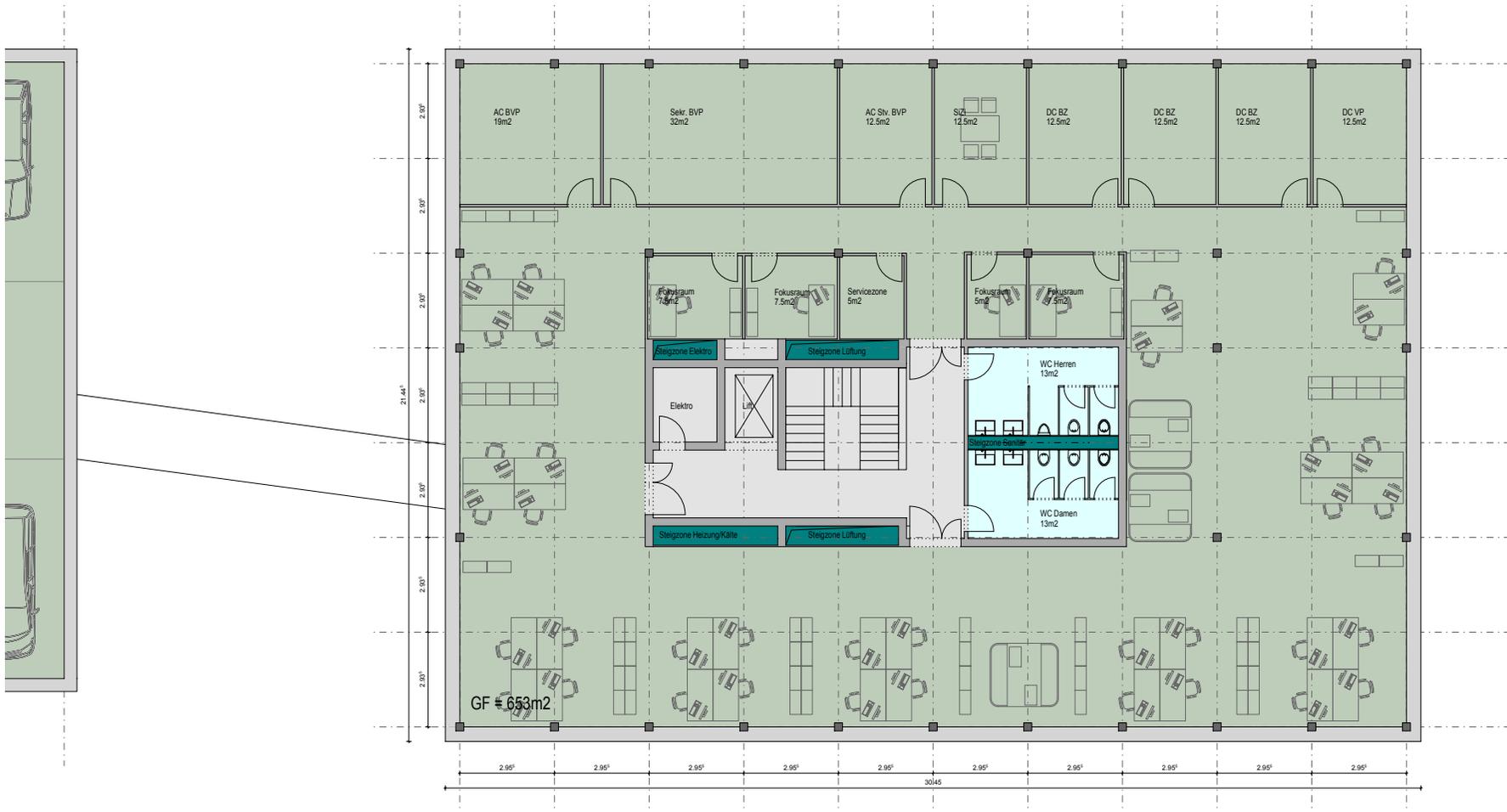


Schnitt

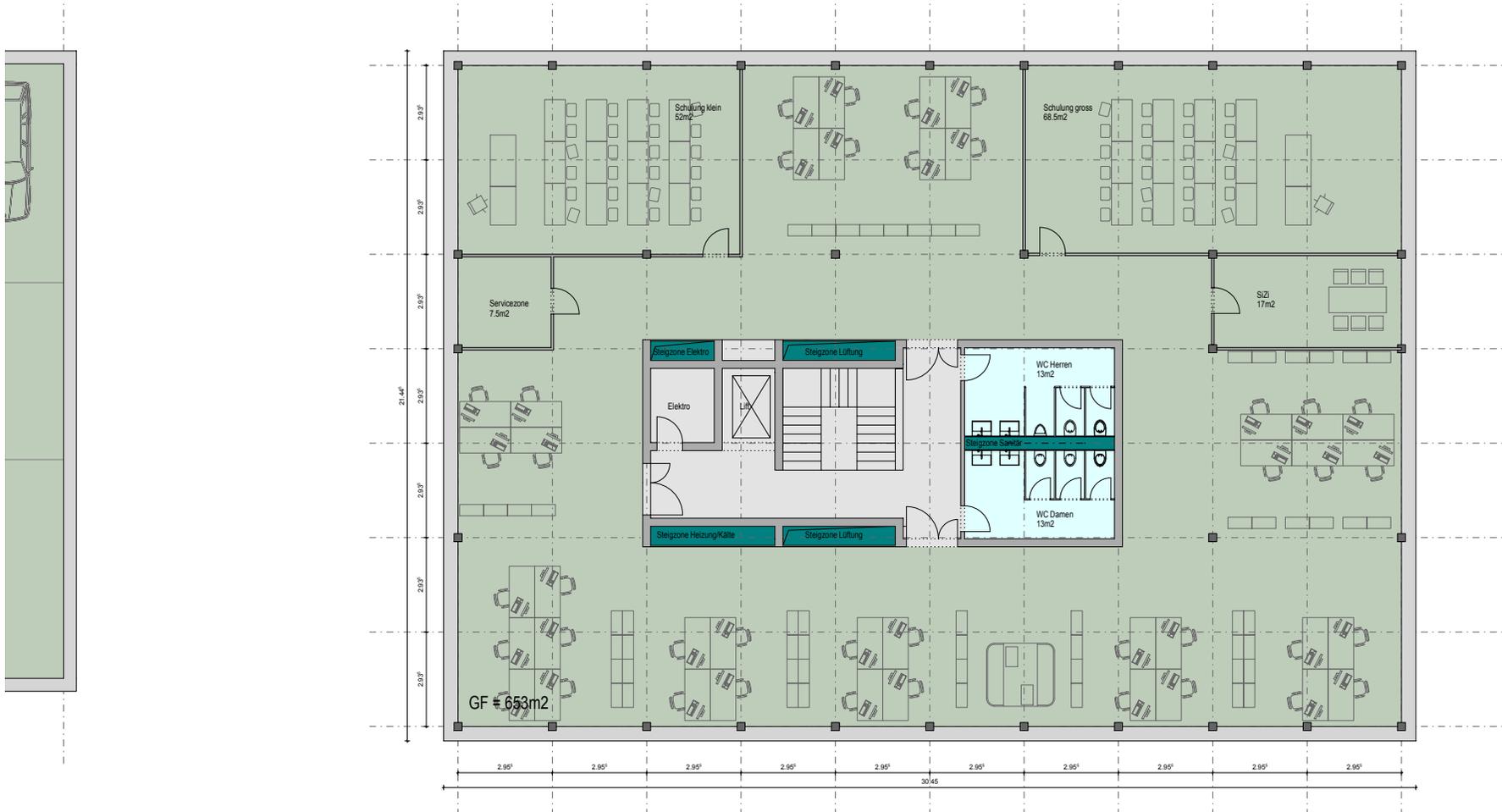


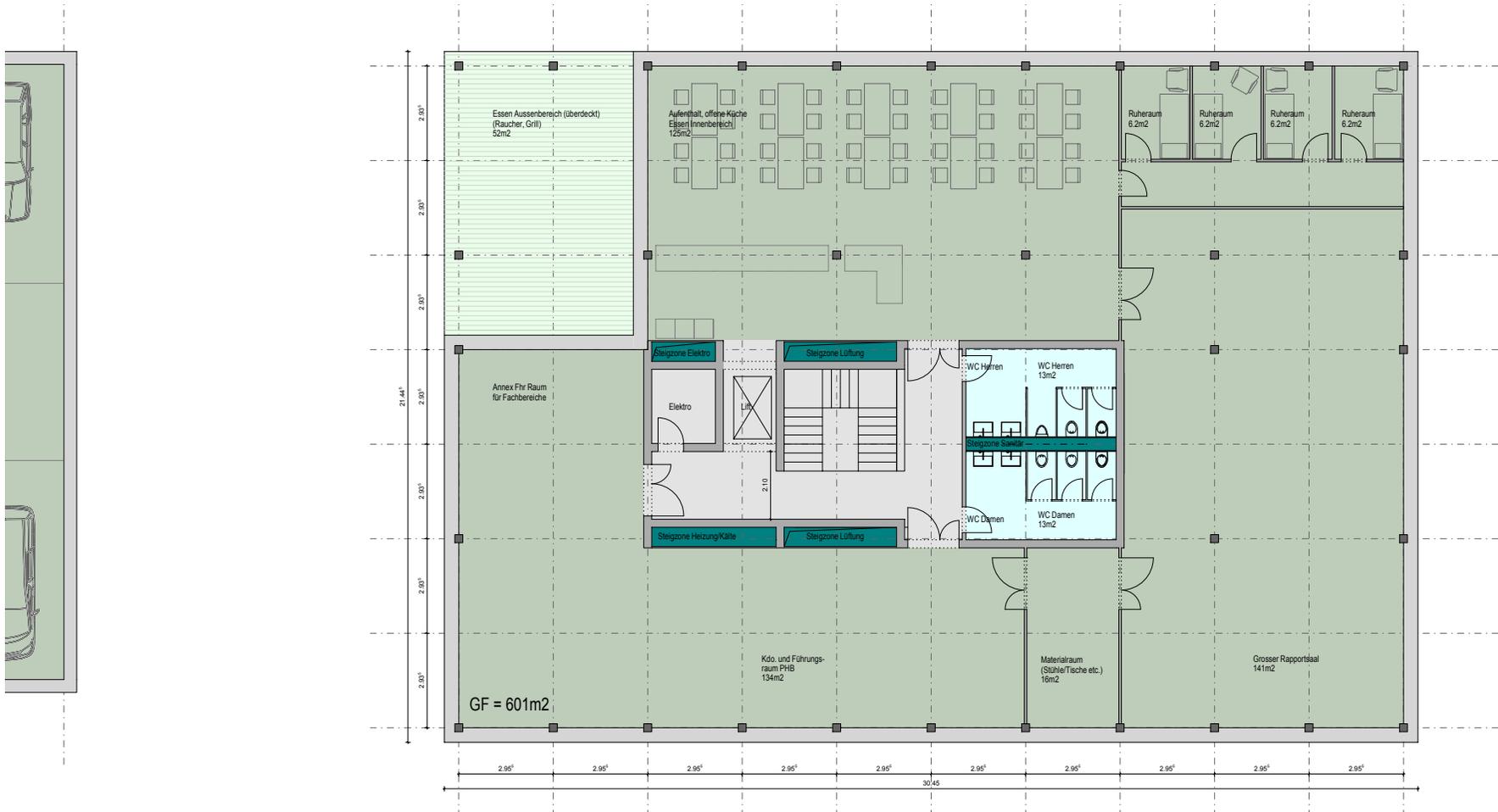


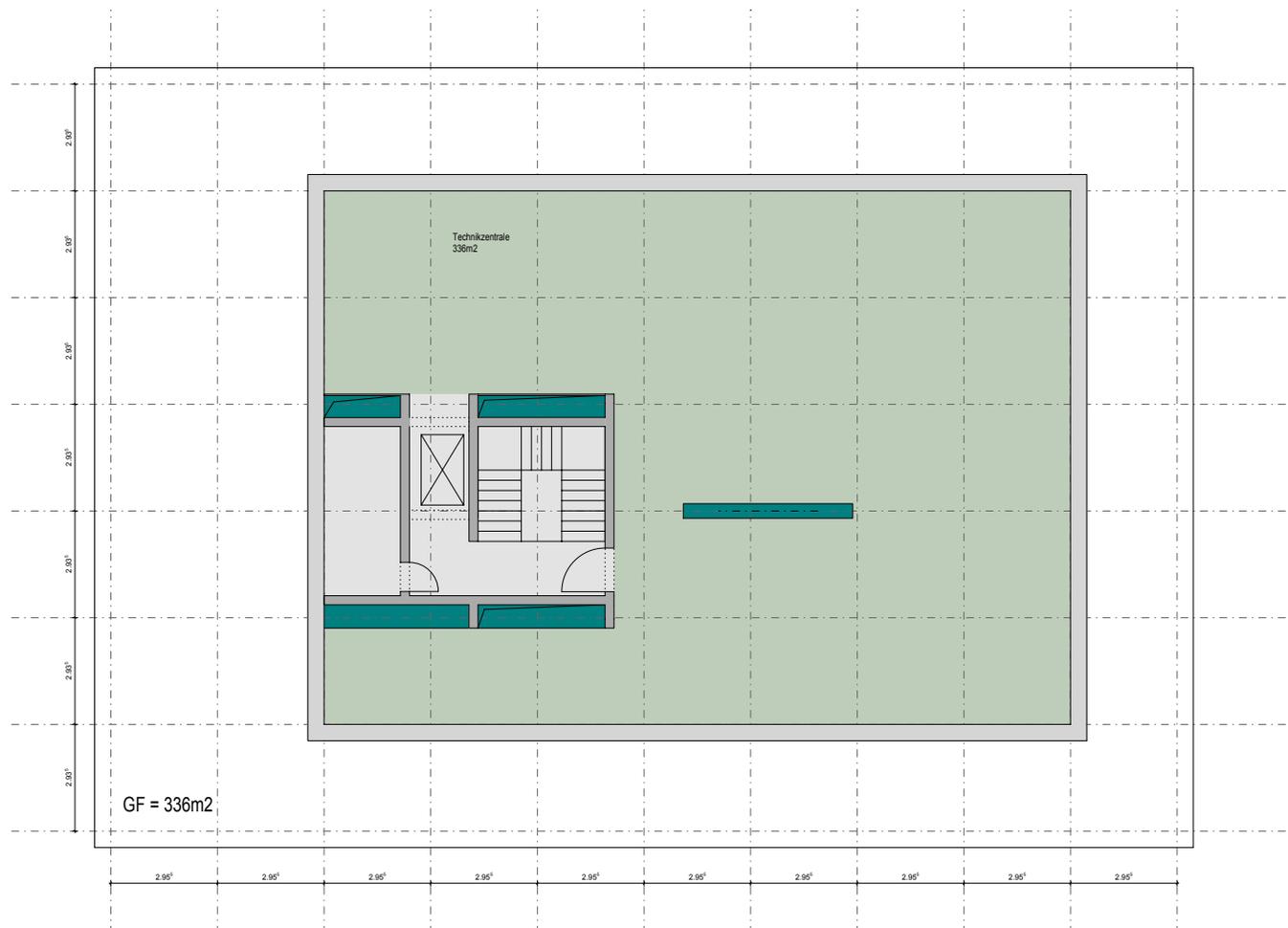


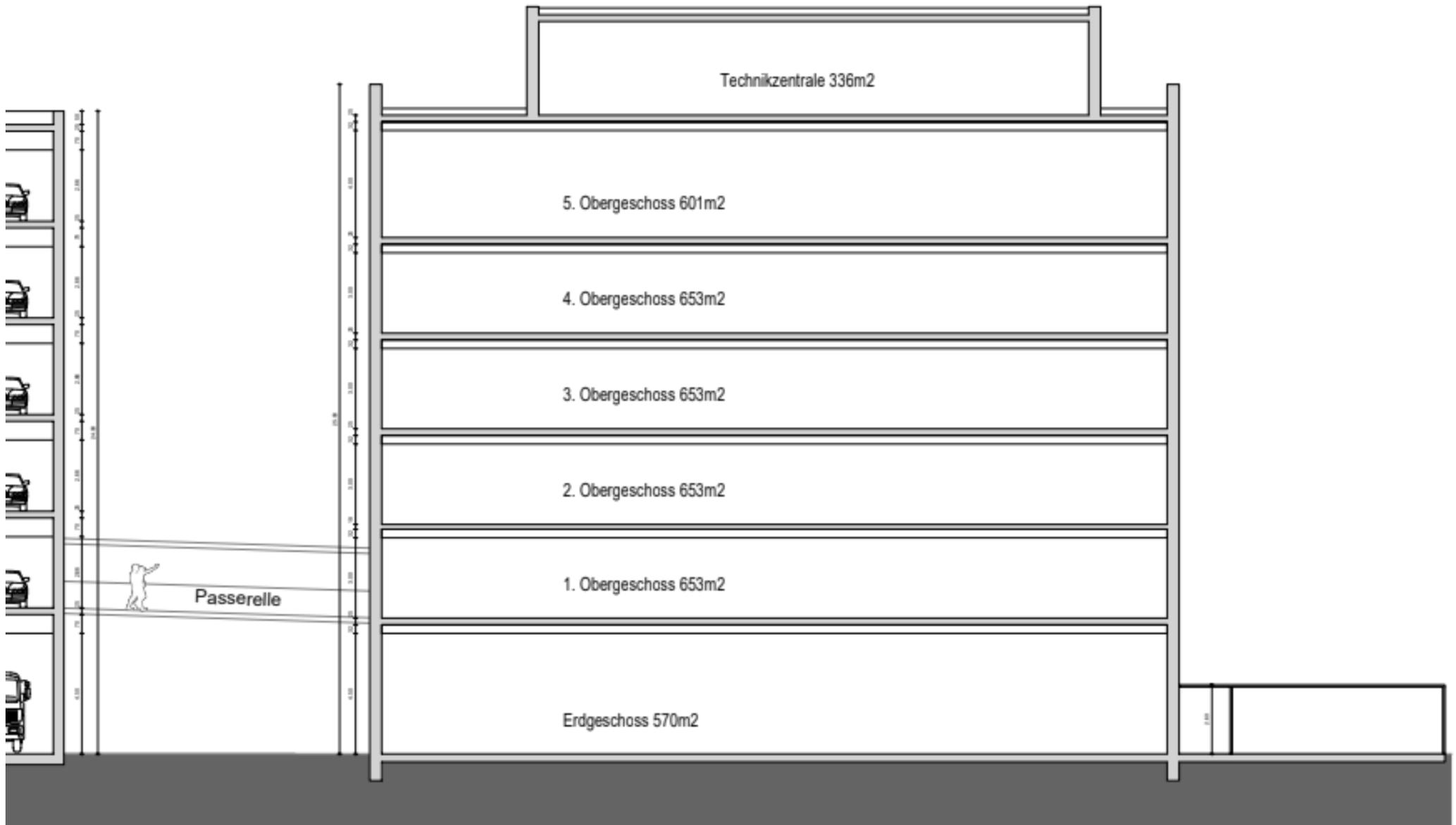




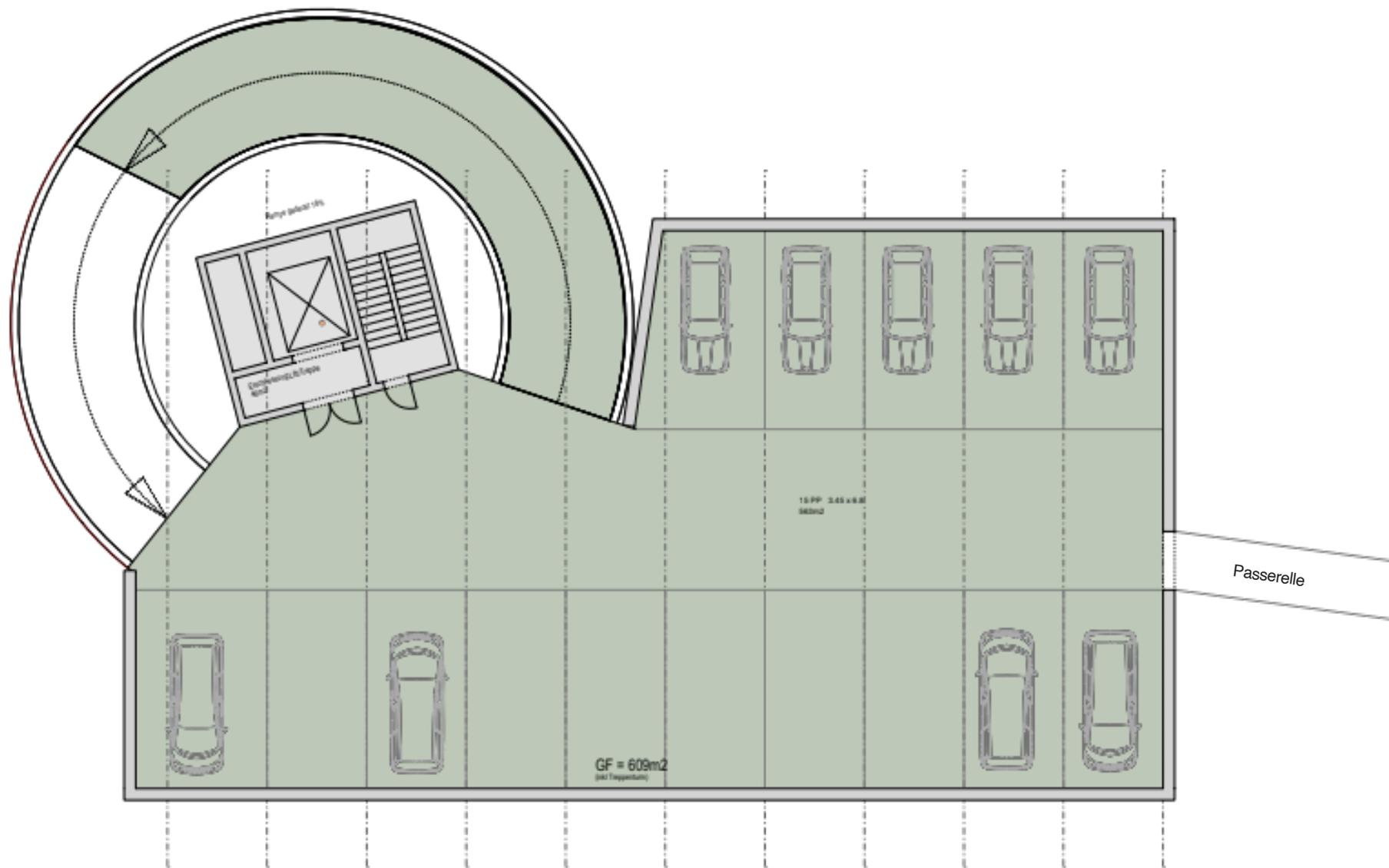


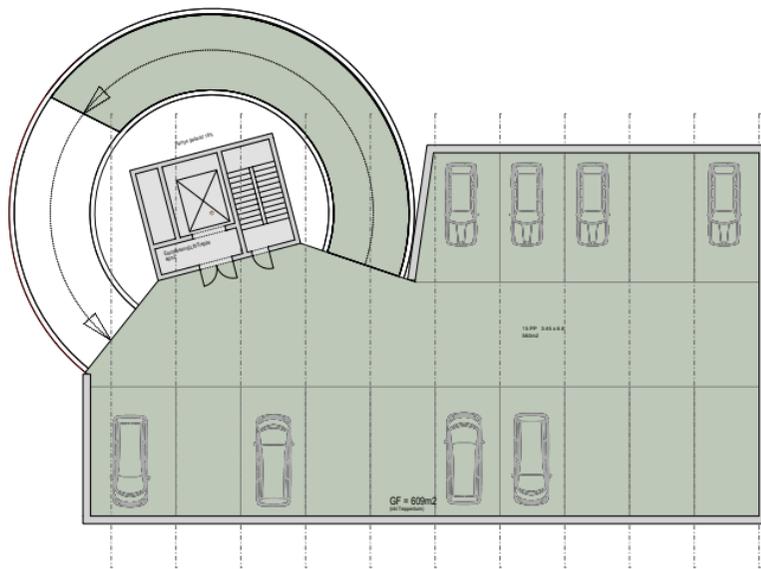




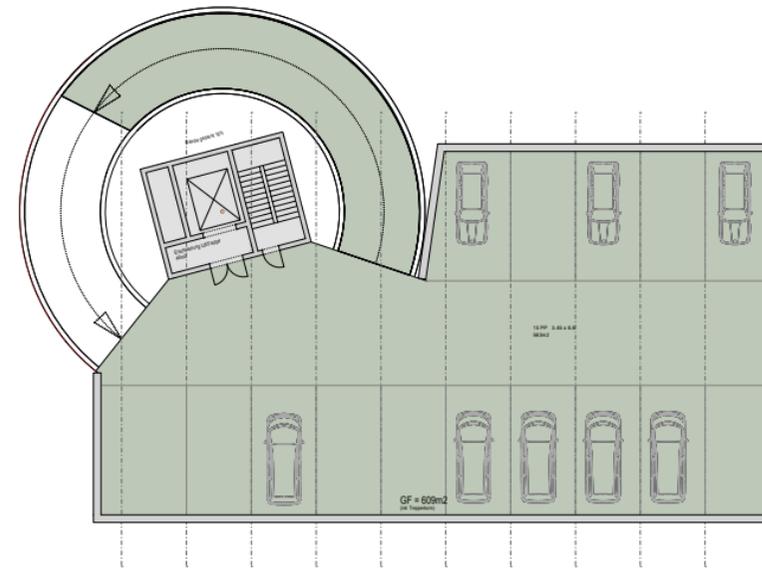




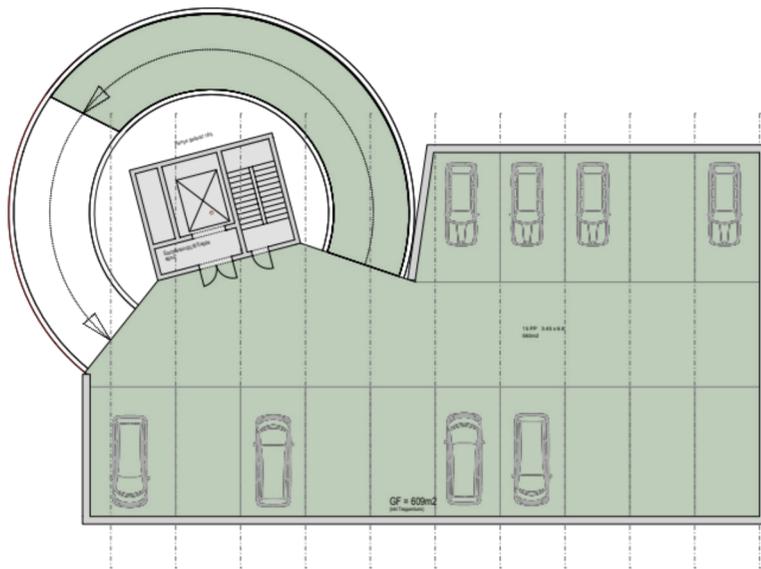




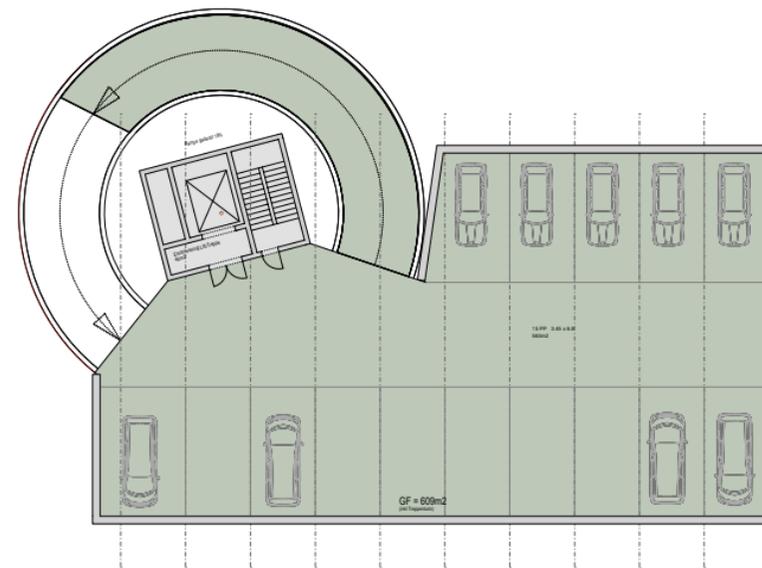
2. Obergeschoss



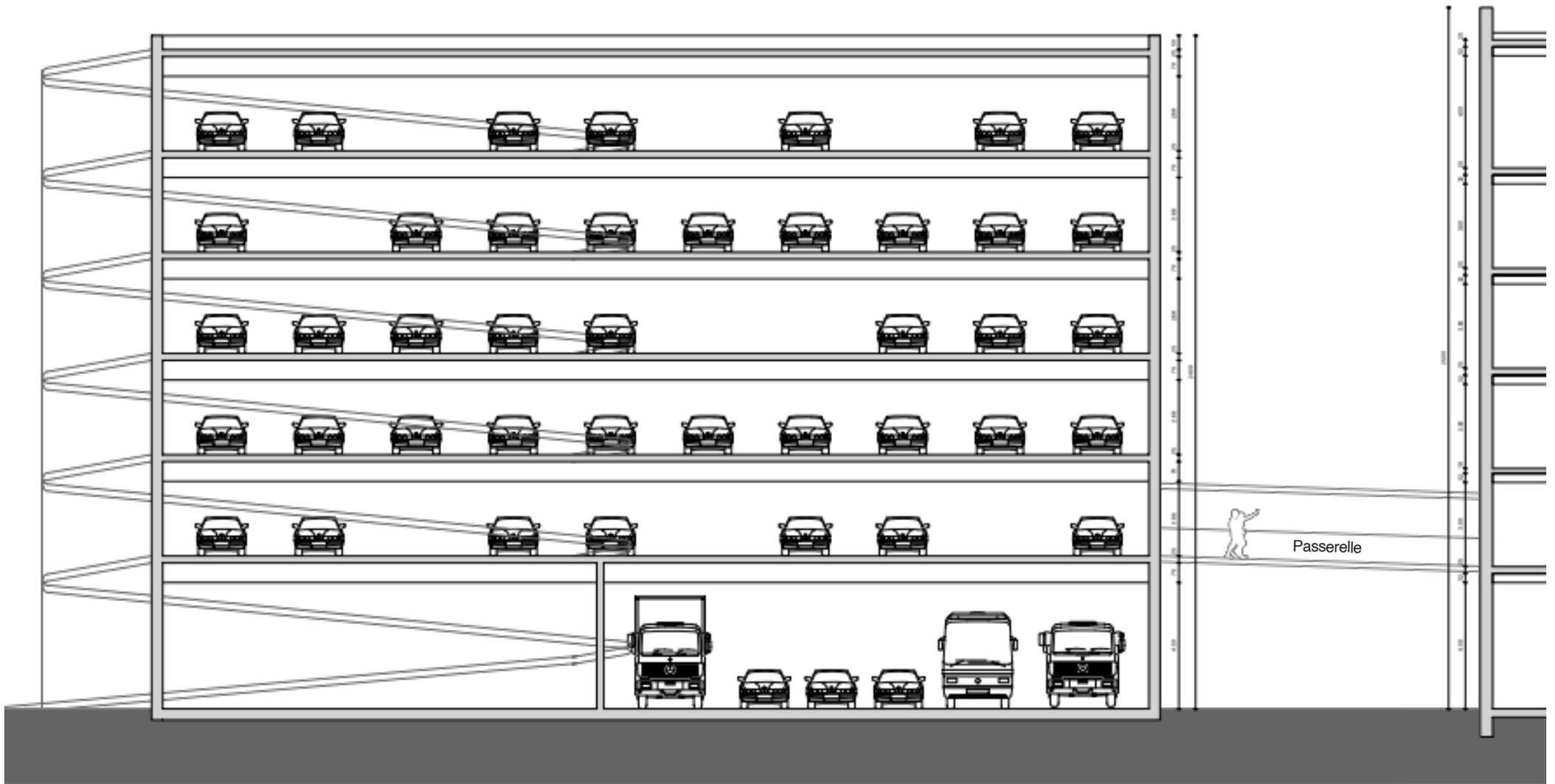
4. Obergeschoss



3. Obergeschoss



5. Obergeschoss



Studie Provisorium Zuger Polizei  
Hinterberg Steinhausen

Auftraggeber  
Kanton Zug  
Baudirektion  
Hochbauamt

Stücheli Architekten AG, Zürich  
Renzo Bader Architekten AG, Zug  
28. März 2024 / Revidiert 23. Mai 2024  
HBA\_StA-HBA Zug Studie Provisorium Polizei 240524-20\_ 100.afpub